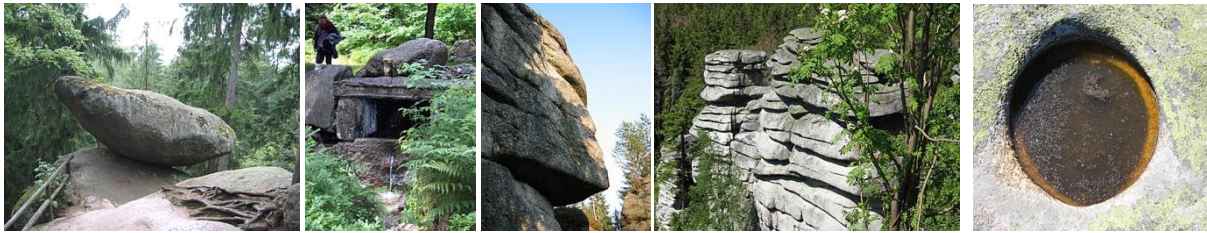


# Mythologie der Landschaft – Das Fichtelgebirge

www.newerla.de: Newsletter 02, Juni 2006



## Die Geographie

Das Fichtelgebirge ist einer der zentralen großen Kraftplätze Mitteleuropas. Im äußersten Nordosten Bayerns liegt es geschützt im Zentrum vier markanter Gebirgszüge: dem Bayrischen Wald, Erzgebirge, Thüringer Wald und dem Frankenwald. Das Fichtelgebirge selbst hat die Gestalt eines nach Nordosten geöffneten Hufeisens. Gleichzeitig ist das Fichtelgebirge ein Quellgebiet. Hier entspringen vier große Ströme Mitteleuropas: der Main, die Saale, die Eger und die Naab. Der Main fließt in den Rhein und mit diesem in die Nordsee, die Saale und die Eger münden über die Elbe ebenfalls in die Nordsee. Die Naab mündet in die Donau und begleitet sie ins Schwarze Meer.

## Die Gesteine

Das Fichtelgebirge gehört zur böhmischen Masse, einem sehr alten Gebirge, dessen Granitsockel hier an der Oberfläche liegt. Seine zentralen Höhenzüge und Gipfel bestehen aus Granit. In den Tälern findet sich meist Phyllit, ein metamorphes Gestein. Die energetischen Eigenschaften der beiden Gesteine sind sehr unterschiedlich. Phyllit ist ein Gestein, das unter Druck und Hitze im Erdinneren umgewandelt wurde. Es hilft Altes abzuschließen, regt die Selbstreflexion an und fördert innere Umwandlungsprozesse. Granit dagegen ist direkt aus dem Magma entstanden. Es hilft das innere Potential zu entwickeln und zu entfalten, unterstützt Lernprozesse und den Neubeginn. Granit gibt sehr viel Energie und schenkt Inspiration. Die geomantische Besonderheit des Fichtelgebirges lebt auch von diesem Gegensatz und integriert ihn auf spannende Art und Weise.

## Landschaftsmythologische Bedeutung

Landschaftsformationen wie die oben gezeigten haben auch geomantisch eine Bedeutung. Die Gebirgszüge und Flüsse bilden ein achtspeichiges Rad um den zentralen Punkt des Fichtelgebirges. Früher wurde es tatsächlich als „Nabel Deutschlands“ bezeichnet. Nach dem Krieg geriet es in Vergessenheit, wurde Grenzgebiet am „Eisernen Vorhang“. Die Flüsse, die von seinen Bergen in alle 4 Himmelsrichtungen ausströmen stehen für Kommunikation und Verbindung, sie zeigen einen Energiefluss, der von hier ausgeht und das Fichtelgebirge energetisch mit den mitteleuropäischen Landschaften von der Nordsee bis zum Schwarzen Meer verbindet. Dabei geht der Informationsfluss in beide Richtungen, das Fichtelgebirge versorgt das Land in seinem Einflussgebiet mit Energie, aber an den Quellen kann man auch den Zustand der jeweiligen Gebiete abfragen.

Das Fichtelgebirge ist ein magischer Ort. Es erinnert mit seinem feinstofflichen Muster an den „Kessel der Wiedergeburt“ der keltischen Göttin Cerridwen. Hier atmet die Erde ein und wieder aus. Was einfließt wird umgewandelt und erneuert wieder hinaus gesendet. So ist das Fichtelgebirge für die energetische Gesundheit Mitteleuropas sehr wichtig. Auch besonders für die Menschen, die das Fichtelgebirge bewusst und mit einer bestimmten Zielsetzung aufsuchen, kann es diese Funktion erfüllen. Bestimmte Plätze unterstützen das Abschließen alter Geschichten und geben Inspirationen, Kraft und Energie für einen Neuanfang. Hier findet man Orte, an denen man das Rad des Schicksals drehen kann – für sich selbst wie auch im Großen.